

# Bistumsmedaille für Franz Schwarz

## Bürger aus Großrosseln wird von Diözese Trier für Engagement ausgezeichnet

Wenn die Diözese Trier ihre Bistumsmedaille verleiht, muss es schon einen besonderen Anlass geben. Die hohe Auszeichnung erhielt jetzt der Großrosseler Franz Schwarz für seine Verdienste um die Gemeinde St. Wendalinus.

Großrosseln. Am vergangenen Dienstag wurde Franz Schwarz für seine langjährigen Verdienste um die Pfarrgemeinde St. Wendalinus in Großrosseln von Diözesanadministrator Bischof Robert Brahm in Trier die Bistumsmedaille verliehen, eine seltene und die höchste Anerkennung der Diözese Trier.

Seit Jahrzehnten, genauer seit 1971, (siehe Infokasten) engagiert sich der heute 69-jährige ehemalige Steuerbeamte innerhalb verschiedener Funktionen in der Gemeinde und des Pfarreiensrates. Mit großem Einsatz hat er mehrere große Renovierungen der Pfarrkirche, noch im letzten Jahr auch die große Renovierung des Pfarrhauses, begleitet. Initiative und Ideenreichtum waren gefragt, als feststand, dass die



Nach dem Brand wurden die Kindergarten-Kinder provisorisch im Clubraum des katholischen Pfarrheims in Großrosseln untergebracht, wie unser Archivfoto zeigt. Foto: Andreas Engel

Instandsetzungsarbeiten an dem Gotteshaus fast eine halbe Million Euro kosteten. Auch das Dach war einsturzgefährdet, dabei „wollten wir nur den Innenraum renovieren und die Orgel reparieren“, berichtete Schwarz damals. Plötzlich aber entdeckte man bedrohliche Risse in der Wand. Der damalige Verwaltungsrat mit Franz Schwarz, Hans-Jürgen Godel und Irene Siegwart-Bierbrauer nebst Pfarrer Konrad Pissarsky managten die Krise und sammelten Gelder. Es gab eine Benefizveranstaltung und für Spenden, die höher als 150 Euro ausfielen, wurden beim 25. Pfarrfest Urkunden verteilt. Heute sind alle Mitglieder der Gemeinde stolz auf ihr schönes Gotteshaus.

### Lösung für Kindergarten

Die nächste Katastrophe war das Feuer, das im November 2004 den Kindergarten des Ortes zerstörte. Im Clubraum des Pfarrheimes und im kleinen Sitzungssaal in der Bahnhofstraße fanden die Kinder provisorisch Unterkunft, bis für knapp eine halbe Million Mark



Bei der Verleihung der Medaille: Helga und Franz Schwarz, Diözesanadministrator Robert Brahm, Pastor Lothar Stoffel von der Pfarrei St. Wendalinus (von links). Foto: SZ/Bistumspressstelle

der Kindergarten wieder aufgebaut werden konnte. Auch hier war im Rahmen seiner Tätigkeit im Verwaltungsrat Franz Schwarz verantwortlich und mit seinem Engagement ganz vorne dabei. Weggefährten schätzen seinen besonnenen Rat und sein ausgleichendes Wesen.

Im Rahmen des so genannten „Projektes 2020“ hat Schwarz maßgeblich zur Bildung der Pfarreiengemeinschaft Großrosseln, Emmersweiler und

Dorf im Warndt beigetragen. Mit diesem Projekt will die Kirche die Zahl der Pfarreien senken und Kosten sparen. Auch für die Jugend hat Franz Schwarz ein Ohr, seit 1969 engagiert er sich in der DJK (Deutsche Jugendkraft) und ist seit 1990 deren Vorsitzender.

Dazu kommt seine Mithilfe in der Gestaltung der Gottesdienste, als Lektor und Kommunionhelfer, sowie zahlreiche weitere Engagements auch außerhalb der Pfarrgemeinde. red

### ZUR PERSON

Seit Jahrzehnten engagiert sich Franz Schwarz in der Kirchengemeinde Großrosseln: 1971 als Mitglied des Pfarrgemeinderates der Pfarrgemeinde St. Wendalinus; bis 1975 war er stellvertretender Vorsitzender und ab 1975 bis heute Vorsitzender des Pfarrgemeinderates. Im Pfarrverbandsrat beziehungsweise Dekanatsrat war Schwarz von 1973 bis 1991 als Mitglied und als Vorsitzender von 1983 bis 1987. Seit 1971 war er Mitglied des Kirchenvorstands beziehungsweise des Pfarrverwaltungsrates, seit 2000 stellvertretender Vorsitzender. Seit 1971 bis heute ist Franz Schwarz Mitglied des Jugendausschusses der Pfarrgemeinde. red